

Ralf Ruhl

Nicht nur im Himmel

Papa ist gestorben. Die Trauer ist unermesslich. Und doch können Freude und Fröhlichkeit wieder im Leben Einzug halten.

»Seit Papa nicht mehr da ist, ist er einfach überall.« Mit diesen Worten beginnt der kleine Junge seine Erzählung vom Tod seines Vaters – und seiner Trauer. Alles war schwarz wie ein Tintenfleck und Papa wie ein Dinosaurier, ausgestorben, unauffindbar. Dabei sei er doch gar nicht böse gewesen, denkt der Junge, wütend vor sich hin-starrend in dem großen Sessel, der viel zu groß erscheint.

Verlust, Trauer, Wut, Selbstbeschuldigung, das sind typische Phasen der Verarbeitung, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Und sie sind nicht wegzuwischen oder abzukürzen. Es braucht Zeit, liebende Ohren und Zuversicht, um wieder wirklich am Leben teilhaben zu können.

Der Junge erinnert sich an all die wunderbaren Sachen, die sein Papa mit ihm gemacht hat: auf seinen Schultern ist er geritten, sie haben Jenga und Vier gewinnt gespielt. Und Verstecken. Aber dabei hat Papa immer verloren. Dieses Erinnern gelingt aber nur, wenn er die Augen geschlossen hält.

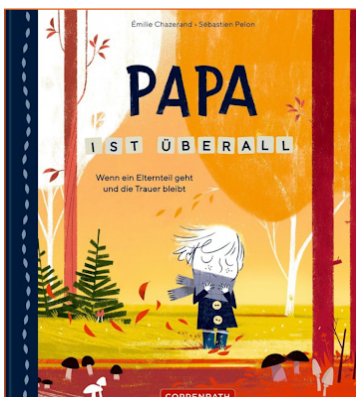


© altanaka | photocase.de

Erinnerung, in die Zukunft gerichtet

Doch eines Morgens ist alles anders. Wärmer. Wie das Fell des Katers beim Kuscheln. Wie die Sonne, die auf der Haut prickelt. Auch das ist verbunden mit Erinnerungen und Gedanken an den Vater. Aber nicht mehr in der Vergangenheit, nicht mehr der Verlust steht im Vordergrund. Sondern die guten Gefühle. Und damit die Gegenwart. So ist Papa wirklich überall, sogar in den eigenen Augen.

Das ist wirklich trostreich. Was nicht nur an dem durchgängig in der Ich-Form geschriebenen Text von Emilie Chazerand liegt. Sondern auch an den Bildern von Sebastien Pelon, die mit eingängig-leichtem Strich die Gefühlslage des Jungen zeichnen. Ein wirklich empfehlenswertes Buch, das helfen kann, Trauergefühle gemeinsam zu erleben und zu bewältigen. 🐦



Emilie Chazerand | Sebastien Pelon
Papa ist überall

Münster: Coppentrath 2024

32 Seiten | 16,00 Euro | ISBN 9783649645351 | ab 3 Jahre

**Autor***Ralf Ruhl*

Vater eines Sohnes und einer Tochter, lebt in Göttingen. Begeisterter Vorleser zu Hause, manchmal auch in Kita und Schule. Pädagogischer Mitarbeiter in der Männerberatung des AWO-Kreisverbands Werra-Meißner. Außerdem ist er seit über 25 Jahren journalistisch aktiv.

✉ Ralf.Ruhl@t-online.de

🌐 www.vaeter-zeit.de

Redaktion

Alexander Bentheim (V.i.S.d.P)

✉ Lagerstraße 11, 20357 Hamburg

📞 040. 38 19 07

✉ redaktion@maennerwege.de

🌐 www.maennerwege.de | www.facebook.com/maennerwege

Links

Im Text **orangefarbige Begriffe** sind interaktive Verweise auf weiterführende Informationen.

Zitiervorschlag

Ruhl, Ralf (2024): Nicht nur im Himmel. Emilie Chazerand und Sebastien Pelon's »Papa ist überall« (Münster 2024, Rezension). www.maennerwege.de, Dezember 2024

Keywords

Tod, Vater, Erinnerungen, Trauer, Bewältigung, Leben

Allgemeine Hinweise zum Online-Angebot von MännerWege.de

Für die Richtigkeit der in einem Beitrag verwendeten und zitierten Informationen sind ausschließlich die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Jede nicht-autorisierte Vervielfältigung oder Verwertung eines Beitrags als Nachdruck oder im Dateiformat zu kommerziellen Zwecken stellt eine Verletzung des geltenden Urheberrechts dar und ist nicht gestattet. Bei jeder nicht-kommerziellen Verwendung erbitten wir einen Link und/oder ein Belegexemplar. Die in einem Beitrag veröffentlichten Ansichten spiegeln die der Autoren und Autorinnen wider und entsprechen nicht unbedingt auch der Meinung der Redaktion. Mit der Publikation eines Beitrags möchten wir die Vielfalt männlicher Lebensweisen, Erfahrungen und Meinungen illustrieren, insbesondere wenn diese zum produktiven Dialog zwischen Geschlechtern, Generationen und Kulturen beitragen.